

INFOTICKER

Nr. 39 | 03.12.2010 Neuigkeiten aus dem Brandenburger Parlament

 www.cdu-fraktion-brandenburg.de



**BINNENHOCHWASSER IM ODERBRUCH - SCHÄDEN UND VERZWEIFLUNG ÜBERALL
DOCH DIE ROT-ROTE REGIERUNG SIEHT KEINEN HANDLUNGSBEDARF**

BINNENHOCHWASSER IM ODERBRUCH

CDU-FRAKTION BEI DEN MENSCHEN VOR ORT / AUCH REGIERUNG MUSS HANDELN

Martin Porath ist kein Mann, der zu Übertreibungen neigt. Als Geschäftsführer des Gewässer- und Deichverbands Oderbruch (GEDO) ist er die nüchterne Analyse gewohnt, kennt die hydrologischen Besonderheiten der tiefsten Region Brandenburgs genau. Als typisches Urstromtal sei die Gegend seit jeher vom Hochwasser bedroht, sagt er während des Besuchs unserer Vorsitzenden Dr. Saskia Ludwig, des CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Georg von der Marwitz sowie unserer Abgeordneten Beate Blechinger. Da das Land noch immer unter dem Niedrigpegel der Oder liegt, nennt Porath dies „holländische Verhältnisse“.

ABWEHRSLACHT GEGEN DAS WASSER

Deutlich dramatischer wird das Bild, wenn der Wasserbauexperte über das seit Monaten andauernde Hochwasser vor Ort spricht. Wenig sei geblieben von einer der malerischsten Landschaften Brandenburgs, überall verfaule die Ernte auf den Feldern, die Häuser bekommen Risse und nun drohe auch noch der Winter. „Erst hatten wir nasse Füße, jetzt kriegen wir auch noch kalte.“ Jeder Tropfen Regen, der falle, bleibe im Oderbruch. „Wir führen eine Abwehrschlacht gegen das Wasser.“ Porath lässt keinen Zweifel daran, wer aus seiner Sicht die Hauptverantwortung für die Misere trägt: Das Land habe seit Jahren zu wenig unternom-

men, um seinen Pflichtaufgaben beim Erhalt der Gewässer nachzukommen, ist er sich sicher. „Da wurde in trockenen Jahren gespart, wo es nur ging. Die Spirale wurde nach unten gedreht.“ Nun seien viele Vorfluter zugewachsen und am Grund verschlammte. „Die Abwässerungssysteme müssen ertüchtigt werden. Wir brauchen endlich ein effektives Wassermanagement“, fordert er. Wenig Verständnis hat er deshalb für die zögerliche Politik der Landesregierung. Aktuell gebe es Zusagen vom Land für 2011 über 744.000 Euro, obwohl der Sockelbetrag selbst für trockene Jahre 1,3 Millionen Euro betrage. „Das reicht vorne und hinten nicht.“ Die CDU-Politiker kündigten an, sich auf Landes- und Bundesebene für das Oderbruch einzusetzen. „Der Schutz der Bürger und ihres Hab und Guts zählt zu den Kernaufgaben des Staates“, sagte unsere Fraktionsvorsitzende Dr. Saskia Ludwig. „Das kann der Einzelne nicht allein schaffen.“ Von der Marwitz rief die Landesregierung zum Schutz der jahrhundertealten Kulturlandschaft auf. „Alle Regierungen haben zum Oderbruch gestanden. Auch Rot-Rot muss sich

“ DER SCHUTZ DER BÜRGER UND IHRES HAB UND GUTS GEHÖRT ZU DEN KERNAUFGABEN DES STAATES.
CDU-FRAKTIONSVORSITZENDE SASKIA LUDWIG

dazu bekennen.“ Beide präsentierten ein [Positionspapier der CDU-Landtagsfraktion mit konkreten Forderungen und Lösungsvorschlägen](#). „Warme Worte allein werden die Schäden nicht beheben“, ergänzte unser umweltpolitischer Sprecher Dieter Dombrowski. ps

Wie können wir den Menschen im Oderbruch helfen? Saskia Ludwig im Gespräch mit Martin Porath vom GEDO.



IN EIGENER SACHE...

Liebe Leserinnen und Leser,

allen, die an unserer Umfrage teilgenommen und uns ihre Meinung mitgeteilt haben, möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken.

Die Auswertung der Umfrage zeigt ganz klar: Der INFOTICKER hat sich als Informationsquelle bei unseren Lesern etabliert. Fast alle Infoticker-Mitglieder lesen den Newsletter gleich am Erscheinungstag oder am Wochenende.

Regelmäßig informieren wir Sie mit unserem Infoticker über aktuelle Ereignisse und die Arbeit der CDU-Abgeordneten. Das Interesse daran ist ungebrochen.

Rund 85 Prozent unserer Leser informieren sich immer bzw. oft im Infoticker über das politische Geschehen im Landtag und der Fraktion.

Unsere Artikel sind oftmals Anlass für Gesprächsstoff im alltäglichen Leben, wie uns viele Leser berichten. Das freut uns sehr. Denn unsere Abgeordneten sind mit Ihrer Arbeit nah am Leben der Brandenburgerinnen und Brandenburger. Die Nachrichten

und Berichte in unserem INFOTICKER machen dieses Engagement für Brandenburg deutlich.

Nicht ganz eindeutig fiel das Votum über die künftige Erscheinungsweise des INFOTICKERs aus. Während die eine Hälfte der Befragten eine wöchentliche Erscheinungsweise bevorzugt, hält die andere Hälfte der Befragten alle 14 Tage für ausreichend.

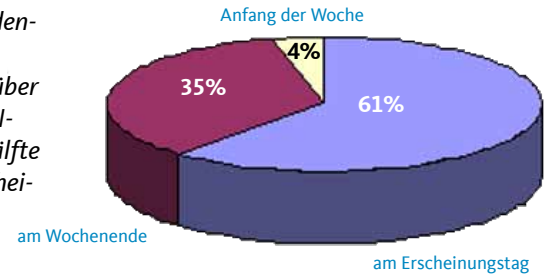
Wir haben dieses Ergebnis in der Redaktion intensiv diskutiert. Nach Abwägung der wöchentlichen Arbeitsprozesse in unserer Pressestelle halten wir den 14-Tage-Rhythmus als am besten geeignet.

Seien Sie sicher, dass wir Sie auch künftig aktuell über die Arbeit unserer Fraktion und die Ereignisse im Landtag informieren werden. Mit der geänderten Erscheinungsweise können wir Ihnen dazu noch mehr Hintergrundinformationen anbieten.

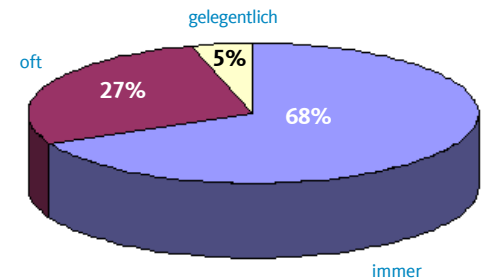
Ihr INFOTICKER

Redaktions-Team

WANN LESEN SIE DEN INFOTICKER?



WIE OFT LESEN SIE DEN INFOTICKER?



Der nächste INFOTICKER erscheint am 17.12.2010.

HAUSHALTS- UND FINANZAUSSCHUSS STIMMT ÜBER FINANZPLAN 2011 AB

Nach einem dreitägigen Sitzungsmarathon hat der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages Brandenburg in dieser Woche sein Votum für den Haushaltsplan 2011 bekannt gegeben. Mit diesem legt die Landesregierung ihre Ausgaben und erwarteten Einnahmen für das kommende Jahr fest. Um es gleich vorweg zu nehmen: Wieder einmal lehnte die rot-rote Mehrheit im Ausschuss unsere Änderungs-

anträge ab. Die Senkung der Neuverschuldung um 250 Millionen Euro, mehr Mittel für den Straßenbau und -erhalt, Technologieförderung, Verbesserung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum, Unterrichtsgarantie statt Schüler-Bafög - damit stießen unsere Abgeordneten auf taube Ohren. Ein sparsam veranschlagter, solide durchgerechneter Haushalt mit der richtigen Prioritätensetzung ist nicht

zuviel verlangt, finden wir. Für die Regierung scheint es eine unlösbare Aufgabe zu sein. cs



ABGEORDNETE LESEN KINDERN VOR

Rund 9 000 Erwachsene haben Kindern während des 7. Bundesweiten Vorlese-tags am 26. November in Schulen, Kin-



Ludwig Burkardt



Sven Petke

dergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen vorgelesen. Damit beteiligen sich so viele engagierte Vorleser wie noch nie an dem Aktionstag – darunter viele Prominente aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Auch unsere Abgeordneten nahmen sich Zeit für die Kinder und stellten ihnen spannende Geschichten vor. Ludwig Burkardt las in der Schule „Am Grünen Grund“ in Bad Belzig vor. Sven Petke begeisterte Kinder in Niedergörsdorf mit der Geschichte „Hase und Igel“. Saskia Ludwig las Kindern in Groß Glienicke die Nibelungensage vor. Ziel des bundesweiten Vorlesetages ist es, Freude an der Literatur zu wecken und Kinder für das Lesen zu begeistern.

SKULPTURENAUSSTELLUNG

Unter dem Titel „Menschenskinder!“ eröffnete der Potsdamer Bildhauer Andreas Borgmeier kürzlich seine neue Skulpturenausstellung in der Galerie der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg. Zu sehen sind Skulpturen verschiedener Werkgruppen aus Holz und Eisen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Gemälde und Druckgrafiken, die oft parallel zur Bearbeitung der farbig patinierten Skulpturen entstanden sind. Andreas Borgmeier, 1967 in Nordrhein-Westfalen geboren, arbeitete nach seinem Kunststudium freiberuflich als Bildhauer bevor er als Pädagoge an ver-



schiedenen Schulen tätig wurde. 2008 nahm er seine freiberufliche Tätigkeit als Bildhauer wieder auf. Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. cs

Andreas Borgmeier | MENSCHENSKINDER!
bis zum 20. Januar 2011 in der Galerie im Landtag
Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr

UNTERSCHRIFTEN ÜBERGEBEN



Dierk Homeyer (r.) übergab SPD-Innenminister Dietmar Woidke am Mittwoch rund 1100 Unterschriften von Bürgern gegen eine mögliche Schließung der Polizeiwache in Neuenhagen. Damit reist der Bürgerprotest gegen die rot-roten Sparpläne bei der Polizei nicht ab.

BELGIER BESUCHEN FRAKTION



Ein Gruppe junger Erwachsener aus Belgien besuchte kürzlich den Brandenburger Landtag in Potsdam. Die Gruppe befasste sich während ihrer Studienreise eingehend mit dem politischen System Deutschlands. Unser parlamentarischer Geschäftsführer Ingo Senftleben hieß die jungen Belgier in der Fraktion willkommen und führte sie durch das Landtagsgebäude.

IMPRESSUM

Redaktion INFOTICKER
CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Pressestelle
Am Havelblick 8
14473 Potsdam

V.i.S.d.P.: Patrick Schweitzer
Layout & Text: CDU-Fraktion
Fotos: Fraktion, pixelio.de

pressestelle@cdu-fraktion.brandenburg.de